



Helpfau- Uttendorf

informiert...



„Wilder Garten“

Uttendorf blüht weiter auf

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe 4/2019: 25. November 2019**

Berichte müssen bis zum Redaktionsschluss bei uns eingelangt sein. Wir bitten, diesen Termin einzuhalten.

Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an

lehnert.anna@helpfau-uttendorf.ooe.gv.at

schicken. Dokumente im PDF-Format können leider nicht angenommen werden. Danke.

WICHTIGE INHALTE:

- Der Bürgermeister informiert
- Amtliche Mitteilungen
- Firmenvorstellung
- Vereinsberichte
- Uttendorfer Bilderbuch
- Zivilschutz-Infos und -Probealarm
- Terminkalender

Der Bürgermeister informiert!

Glasfaser in Uttendorf

Wir möchten uns recht herzlich bedanken für Ihr Interesse an Glasfaser in Uttendorf. Da wir die 50% erreicht haben, wird ein Plan für den Bau ausgearbeitet (eventuelle Leerrohre, Kosten, etc...). Die Verlegung der Leitung ist in etwa 1-2 Jahren geplant.

Natürlich können Sie auch weiterhin Interessensbekundungen ausfüllen. Einfach unter www.regiohelp.eu oder auf dem Gemeindeamt.

Mülltonnenaufkleber – WECHSEL zweiwöchig / vierwöchig

Die Mülltonnenaufkleber können nur quartalsweise gewechselt werden. Termine und Infos erhalten Sie im Bürgerservice.

ICH MÖCHTE SIE DARAUF HINWEISEN, DASS ES NICHT GESTATTET IST, DIE MÜLLTONNEN ZU ÜBERFÜLLEN. SIE DÜRFEN NUR SO ANGEFÜLLT WERDEN, DASS SICH DER DECKEL NOCH SCHLIESSEN LÄSST.

Liebe Uttendorfer und Uttendorferinnen!

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung im „Betreubaren Wohnen“ haben, lassen Sie sich in die Vorwerk-Liste im Bürgerservice – Ansprechperson hierfür ist Frau Gabriele Neiß – eintragen.

Nähere Informationen erhalten Sie vor Ort!



Die Marktgemeinde Helpfau-Uttendorf und die Raiffeisenbank Mattigtal eGen übernehmen regionale Verantwortung. So ist es gemeinsam gelungen, die zahnärztliche Versorgung mit der Eröffnung der Ordination von Herrn Dr. Sebastian Heimpl (Telefon: 07724/3787) im 1. Stock der Raiffeisenbank in Uttendorf per 1.7.2019 sicherzustellen.



Seit dem 1. Juli 2019 ist der Unimarkt Uttendorf um einen Geschäftspartner reicher. Als neuer Vertriebspartner der Post können Kunden künftig, neben dem erledigen des Einkaufs, direkt in der Filiale Pakete und Briefe bei der Österreichischen Post aufgeben und hinterlegte Briefe und Pakete abholen.

Die Mitarbeiter des Unimarktes Uttendorf und Filialleiterin Silvia Moser freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Österreichischen Post und hoffen, dass viele Kunden das neue Angebot annehmen werden.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

am Mittwoch, 2. Oktober 2019

Von 8:00-11:00 Uhr – im Feuerwehreinsatzzentrum Uttendorf



Für die alle 2 Jahre vorgeschriebene Überprüfung der Handfeuerlöcher wird wieder eine kostengünstige Sammelüberprüfung durchgeführt. Sie können Ihre Feuerlöcher bereits am Dienstag, 1. Oktober 2019 beim Bürgerservice Gemeindeamt abgeben, oder direkt am Mittwoch, 2. Oktober 2019 zur Überprüfung bringen.

Auch neue Feuerlöcher werden zum Kauf angeboten!

Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. **Deshalb haben Sie die „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zugestellt bekommen.** (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildaus-

weis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per

Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Heckenpflanzen für Projekt „Wilder Garten“



Gelber Hartriegel (Dirndlstrauch, Kornelkirsche)



Fingerstrauch (Potentilla Fruticosa)



Heckenrose (Rosa canina, Hagebutte)

Ab Ende September sind wieder Samen für Blühflächen und diese 3 schönen Heckenpflanzen kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.

Je Gemeinde stehen ca. 100 Stück zur Verfügung.
(pro Haushalt höchstens 3 Stück)

MAXI – „Mattigtal-Taxi“

Im Juli startete die Gemeinde Helpfau-Uttendorf gemeinsam mit weiteren umliegenden Gemeinden im Mattigtal die gemeindeübergreifende Mobilitätsaktion MAXI – „Mattigtal-Taxi“ mit dem Ziel, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für das Thema Mikro-ÖV zu mobilisieren.

Alle BürgerInnen der teilnehmenden Gemeinden ab 15 Jahren können im Halbjahr jeweils 20 Taxi-Gutscheine zu je 2 € persönlich auf dem Gemeindeamt abholen. Pro Fahrt und Person kann je ein 2 € Taxi-Gutschein bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen eingelöst werden. Die Aktion ist testweise auf ein Jahr begrenzt. In dieser Testphase sollen Erfahrungswerte für mögliche folgende Mikro-ÖV-Systeme gesammelt werden.

Das Mattigtal-Taxi ist ein erster Schritt, um den Zugang zu Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen und Naherholung sowie zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten zu erleichtern und somit die Lebensqualität in der Region zu steigern.

Parallel dazu soll in den teilnehmenden Gemeinden an der Erstel-

lung eines für die Region geeigneten Mikro-ÖV Systems gearbeitet werden. Mikro-ÖV Systeme ergänzen in peripheren Regionen die lokalen Mobilitätsangebote und erfüllen in erster Linie eine Zubringerfunktion zu vorhandenen ÖV-Angeboten. Damit stellen sie mögliche Lösungsansätze der sogenannten „Last-Mile“ Problematik dar.

Besonders für nicht mobile Personen können Mikro-ÖV Systeme eine Erleichterung des Alltags darstellen. Durch eine hohe Auslas-

tung pro Fahrt ist es möglich, günstigere Angebote zu schaffen und soziale Kontakte zu stärken. Zudem kann langfristig der Verzicht auf ein Zweitauto möglich gemacht werden.

Unterstützt werden die Gemeinden bei der Aktion durch die LEADER-Region „Oberinnviertel-Mattigtal“ und die Inn-Salzach-Euregio. Das Projekt wird zudem durch die Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet.

Die MAXI-Tickets können ab sofort beim Gemeindeamt abgeholt werden.



Vertreter und Vertreterinnen der an der „MAXI“-Aktion teilnehmenden Gemeinden, Geschäftsführer der LEADER-Region und Regionalmanagerinnen der RMOÖ GmbH

Sachkundekurs nach dem OÖ. Hundehaltesgesetz am 24. Oktober 2019



- Veranstalter:** Hunde Sport Club Mattigtal
Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2019 – Beginn 18:00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)
Ort: 5261 Uttendorf – Gasthaus Helpfauer Hof
Vortragende: Dipl.-Tierarzt Hans Berger, Mauerkirchen
 Hundeausbildner Josef Plietl, Kirchberg
Kosten: € 30,-

Anmeldung erbeten unter Telefon-Nr. +43 (0650) 7521123.

WIR GRATULIEREN ...



... ZUR GEBURT:

PREDA Ancuta-Maria und
CÂRPACI David
mit **Sohn David Mircea**

FAZACAS Naomi Luminita und
Daniel Radu
mit **Tochter Miriam Naomi**

STANA Ancuta und CÎRPACIU Ilie
mit **Sohn Eduard David**

OGBONNA Nancy Uchechi
und Mark
mit **Tochter Diana Chioma**

MODL Christine und
BERNROIDER Stefan
mit **Tochter Lena**

KÖCKERBAUER Lisa und
NEUMEYER Florian
mit **Sohn Martin**

FABIG Karin Maria und
RESCH Thomas
mit **Sohn Lukas**

**Zweiter Bau von neuen
GEWOG-Wohnungen**

Im Sommer 2020 sind neue
GEWOG-Wohnungen in der
Bernhoferstraße zu beziehen.

Nähere Informationen
erhalten Sie bei
Marianne Schober,
Tel. 07722/87247-514,
marianne.schober@wohnbau-
gruppe.at



... ZUM GEBURTSTAG:

REINTHALLER Friederike,
80 Jahre

PRIEWASSER Maria, 80 Jahre

RÖGL Berta, 80 Jahre

OBERMAYER Helmut, 80 Jahre

WEGER Theresia, 80 Jahre

STRANZINGER Friedrike,
80 Jahre

SEIDL Anna, 85 Jahre

HUBER Anton, 90 Jahre

LANDRICHINGER Pauline,
90 Jahre

SCHMIDT Peter, 95 Jahre



... ZUR HOCHZEIT:

EICHINGER Elisabeth und
HENGSTL Robert

RETZINGER Carmen und
FORTHUBER Matthias

SEEBURGER Corinna und
ORTNER Robert

KÜCHER Marlene und
GRODER Daniel

**... ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT:**

FORTHUBER Maria und **Karl**

IRNESBERGER Anna und **Anton**



WIR TRAUERN UM:

ENGL Georg
im 91. Lebensjahr

WENGER Ingeborg
im 73. Lebensjahr

REISCHENBÖCK Hermine
im 90. Lebensjahr

KOBLER Hermann
im 91. Lebensjahr

KROTZER Aloisia
im 96. Lebensjahr

PRIEWASSER Josef
im 66. Lebensjahr

**WIR GRATULIEREN DEN
MATURANTEN SEHR
HERZLICH ZUM
BESTANDENEN
SCHULABSCHLUSS:**

HTL BRAUNAU

GERNER Lisa
MUNZ Florian
REICHARD Victoria
SCHOBER Julia
OBER Eva
SPIESSBERGER Selina
SCHMALZL Thomas

HLW BRAUNAU

SATTLECKER Franziska
KOBLER Celine
SCHMALZL Patricia
KURZMANN Anna Maria

HAK BRAUNAU

JASAREVIC Selim

GYM Braunau

HELLMANN Esther

NETZchecker e.U - Profi für die Suchmaschinenoptimierung

Kein Unternehmen mehr ohne Webseite oder Onlineshop, das ist schon seit langem unumgängliche Tatsache. Das hat den einfachen Grund, dass es derzeit kein mächtigeres und vor allem günstigeres Marketing-Instrument gibt als das Internet. Nie war es so einfach, seine Waren und Dienstleistungen international anzubieten und sich zu vernetzen. Die Erstellung einer Webseite oder eines Onlineshops kostet Geld, meist handelt es sich um eine einmalige Investition.

Es gibt für viele Anwendungsbereiche sogenannte Open Source Software Lösungen. Das ist eine Software, die frei verfügbar ist und von einer mehr oder weniger großen Community und Entwicklern ständig erweitert und verbessert wird. Es fallen für das Unternehmen neben den Gebühren für die Domain, das ist die Internetadresse, wie zum Beispiel www.meinedomain.at und das Hosting Paket, also dem Speicherpaket für Webseite und E-Mails, keine laufenden Kosten an.



Vergleicht man die Ausgaben für eine Homepage mit der einer Anzeige in Printmedien, sind die Kosten für die reine Erstellung gering. Nicht selten zahlt man für eine, wohlgermerkt einmalige, Werbeschaltung in einschlägigen Zeitschriften tausende Euro. Zudem hat man nur eine gewisse lokale Reichweite.

Durch die große Anzahl an Unternehmen mit einem Onlineauftritt ist natürlich die Konkurrenz größer geworden. Für jede Branche gibt es zahlreiche Nebenbuhler. Jeder will ein Stück vom Kuchen abhaben,



am Besten natürlich das größte. Die schönste Homepage oder der beste Onlineshop bringen einem reichlich wenig, wenn keiner davon weiß. Wie soll man sich von anderen Firmen abheben und die Kunden von einem bestimmten Unternehmen überzeugen?

Hier kommen Online Marketing Kanäle ins Spiel, vor allem der Suchmaschinen Gigant Google. Google hat seine Vormachtstellung in den letzten Jahren erheblich ausgebaut. Im weltweiten Desktop Suchmaschinenmarkt, aber auch im mobilen Bereich, welcher durch die große Verbreitung der Smartphones immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist Google absoluter Marktführer. Im Juli 2019 betrug der Marktanteil von Google, gemessen an den Seitenabrufen, stolze 88,6 Prozent. Jedes Unternehmen hat im Prinzip nur ein Ziel, eine Google-Platzierung auf der ersten Seite der Suchergebnisse. 99,1% aller Klicks erfolgen auf Seite 1. Die Klickrate nimmt exponentiell im Verhältnis zu den nachfolgenden Seiten der Suchergebnisse ab.

Noch vor einigen Jahren reichte es aus, die eigene Webseite mit den wichtigsten Suchbegriffen zu füllen und möglichst viele Verweise von anderen Webseiten auf die eigene zu generieren, um eine gute Platzierung

zu erreichen. Google hat sich jedoch zu einer regelrechten künstlichen Intelligenz entwickelt. Unterschiedlichste Suchalgorithmen ermöglichen es Google heute, uninteressanten Inhalt oder unlautere Mittel, wie das sinnlose Wiederholen gewisser Suchbegriffe, zu erkennen. Es gibt zur Zeit etwa 200 verschiedene Faktoren, die sich auf die Platzierung bei Google auswirken. Diese gilt es geschickt miteinander zu kombinieren und zu verbessern, um in den Suchergebnissen möglichst weit vorne gereiht zu werden.

Wie schafft man es also mit den branchenrelevanten Begriffen auf die erste Seite bei Google? Hierfür gibt es Firmen wie **NETZchecker e.U.**, die sich neben der Erstellung von Webseite und Onlineshop vor allem auf die Suchmaschinenoptimierung spezialisiert haben. Die Firma **NETZchecker e.U.**, mit dem



Geschäftsführer Georg Bachleitner, existiert seit Juli 2019. Herr Bachleitner ist ausgebildeter Informatiker und war vor seiner Firmengründung 10 Jahre bei einem führenden österreichischen Domain- und Hosting-Anbieter exakt für diesen Bereich zuständig. Dadurch hat er dementsprechend Erfahrung mit dieser sehr komplexen Materie gesammelt. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet man auf www.netzchecker.at.



Georg Bachleitner
 NETZchecker e.U.
 Heitzing 10
 5261 Uttendorf
 W: www.netzchecker.at
 E: gb@netzchecker.at
 T: +43 (0) 660 3535355

Konsumerhebung 2019/20

Im Verlauf der Konsumerhebung er- suchen wir Personen im Haushalt, Fragen zur beantworten und die Aus- gaben Ihres Haushalts 14 Tage lang aufzuzeichnen. Die Erhebung findet von Mai 2019 bis Juni 2020 statt.

Wie viel geben Haushalte in Öster- reich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Sin- gles oder Seniorenhaushalten? Fra- gen wie diese beantwortet die Kon- sumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbe- dingungen unterschiedlicher sozia- ler Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshal- tungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Waren- korbes zur Inflationsberechnung ([VPI](#)



[und HVPI](#)). Der Verbraucherpreisin- dex (VPI) ist ein Maßstab für die all- gemeine Preisentwicklung oder Infla- tion, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistun- gen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Ver- sicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungs- rechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen on- line durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflati- on anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmä- ßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausga- ben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912–1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Ar- beitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprin- zip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitglie- dern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haus- halte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Neues aus dem Kindergarten Uttendorf

In unserem Kindergarten wird sich mit kommendem Jahr einiges verän- dern. Zum einen habe ich, **Nadine Haslinger**, die Leitung des Kinder- gartens als Karenzvertretung über- nommen.

Ich teile mir die Gruppenführung mit meiner Kollegin **Marianne Baumkirchner** und bin für Fragen und Anliegen in meinen Bürozeiten oder nach Terminvereinbarung zu erreichen.

Ich freue mich auf meine neue Auf- gabe und eine gute Zusammenar- beit!

Bürozeiten: MI: 08–12 Uhr
DO–FR: 07–12 Uhr

Nach zahlreichen Überlegungen und einigen Neueinstellungen freut es uns, unsere neue Kindergartenauf- stellung zu verkünden:

„Grüne“ Gruppe 1: **Julia Huber, Mi- chaela Friess**

„Gelbe“ Gruppe 2: **Barbara Leimer, Johanna Strasser**

„Rote“ Gruppe 3: **Magdalena Fürk, Silvia Schachner**

„Blaue“ Gruppe 4: **Nadine Haslin- ger, Marianne Baumkirchner und Barbara Spermoser**

„Braune“ Gruppe 5: **Daniela Piere- der, Sabine Hadner**

Wir heißen alle neuen Mitarbeiterin- nen herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein schönes neues Kindergarten- jahr!

Unsere fünf Kindergartengruppen sind nach der Eingewöhnung im Herbst mit 115 randvoll.

Die Kinder lernen neue Bezugspersonen, Spielpartner und Räumlich- keiten kennen. Zudem begleiten sie im Alltag neue Rituale und es werde erste Freundschaften geschlossen.

Wir blicken dem neuen Kindergar- tenjahr 2019/2020 mit Spannung entgegen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Es freut uns auch be- sonders, dass wir unse- rer Leitung in Karenz, **Edeltraud Bruckbau- er**, herzlich zum Nach- wuchs gratulieren dür- fen.



Wir wünschen der Familie viel Freude und alles, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Abschließend gilt es ein großes Dankeschön auszusprechen an **Frau Friederike Bruckbauer**, welche un- seren Kindergarten zu jeder Jahres- zeit und speziellem Anlass wunder- schön dekoriert. Vielen Dank für die liebevolle Unterstützung!



**Eltern-Kind-Zentrum
Kids & Co.**

5261 Uttendorf Nr. 40

Tel. 0680/24 50 920

E-Mail: ekiz.uttendorf@gmx.at

www.ekiz-uttendorf.at

www.facebook.com/ekiz.uttendorf

Liebe kleine und liebe große Leute,

wir starten wieder mit vielen Veranstaltungen für euch in das neue Programmhjahr. Um euch einen kleinen Überblick zu ermöglichen, haben wir einen **Auszug aus unserem Programm** für euch zusammengestellt.

Unser komplettes Programm könnt ihr gerne auf unserer Homepage www.ekiz-uttendorf.at herunterladen und in Ruhe darin schmökern.

Herzliche Grüße und bis bald
Euer Ekiz Uttendorf-Team



Spielgruppen:

- **6-12 Monate**, „Entdeckungsraum nach Emmi Pikler“
Start 30.09., 10.15 Uhr
- **12-18 Monate**, „Krabbekäfer“
Start 20.09., 9.00 Uhr
- **18-24 Monate**, „Entdeckungsraum nach Emmi Pikler“
Start 30.09., 9.00 Uhr
- **18-24 Monate**, „Flohkiste“
Start 18.09., 9.00 Uhr
- **ab 24 Monaten**, „Zwergertreff“
Start 19.09., 9.00 Uhr
- **ab 24 Monaten**, „Gänseblümchen“
Start 17.09., 9.00 Uhr
- **ab 24 Monaten**, Loslassgruppe „Mini Club“
Start 20.09., 9.00 Uhr

Wohltuendes für Mama/Papa und Kind:

- **Babymassagekurs**
Start 08.10., 9.30 Uhr
- **Kindermassagekurs**
23.11., 10.00 Uhr



Spiel, Spaß und Action:

- **Bogenschießen** am 05.10, 14.30 Uhr
- **Kids Wing Tsun – Selbstverteidigungskurse**
am 12.10., 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

- **Der Natur auf der Spur** am 16.10., 15.00 Uhr
- **Einführung in die Erste Hilfe für Teenager**
am 23.11., 13.00 Uhr

Kreativwerkstatt:

- **Freundschaftsbänder knüpfen**
am 19.10. und 16.11., 10.00 Uhr
- **Lichterzauber** am 20.11., 15.30 Uhr
- **Adventkranzbinden** am 29.11., 15.00 Uhr

Für Erwachsene:

- **Yoga**, Beginn 16.09., 18.45 Uhr
- **Sheng Zhen QiGong**, Beginn 24.09., 19.00 Uhr

Für die ganze Familie:

- **ROKO kommt ins Ekiz** am 28.09., 9.00 Uhr
- **Spaziergang mit Alpakas** am 28.09., 14.00 Uhr
- **Den Herbst mit allen Sinnen genießen**
am 11.10., 15.00 Uhr
- **Weihnachtsfotoshooting**
am 09.11. und 10.11., Termine ab 9.00 Uhr



Vorträge & Workshops:

- **„Frei und sicher das Leben entdecken“**
am 17.09., 19.00 Uhr
- **„Gordon Persönlichkeitstraining“**
Beginn 09.10., 19.00 Uhr
- **„Spielmaterialien zur Sinneserfahrung“**
am 23.10., 19.00 Uhr
- **„Ätherische Öle – die natürliche Hausapotheke“**
am 19.11., 19.00 Uhr
- **„Wenn der Sandmann kommt...“**
am 28.11., 19.00 Uhr



Goldhaubengruppe Uttendorf feierte ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum

Im Rahmen eines Dankgottesdienstes feierte die Goldhaubengruppe Uttendorf mit zahlreichen Goldhaubenfrauen der Nachbargemeinden ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum.

Die Markt- und Musikkapelle „Harmonie“ Uttendorf hieß die Gäste mit flotter Musik willkommen und begleitete uns zur Pfarrkirche Helpfau. Organist Professor Mag. Erich Helmreich und Karolina Biebl (ein ehemaliges Häubchenmädchen) übernahmen die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Bereits im Winter 1976/77 hat Frau Postamtsdirektor Margarethe Nöbauer mit 12 Frauen einen Goldhaubenstickkurs in Uttendorf organisiert. Davon sind heute noch vier Frauen aktiv in der Gruppe.

Mit der Gründungsversammlung am 23. April 1979 unter der Leitung von Bürgermeister Fritz Rieß und Bezirksobfrau Maria Hofmüller wurde dann offiziell die „Goldhaubengruppe Uttendorf“ gegründet.

Diesem Vorstand haben seinerzeit angehört:

Obfrau: **Margarete Nöbauer**

Stellvertreterinnen: **Elfriede Schöppl** und **Elfriede Neiß**

Schriftführerin: **Gerlinde Meindl-huemer**

Stellvertreterin: **Maria Matejka**

Kassierin: **Adelheid Prillmann**

Stellvertreterin: **Karoline Rieß**

Margarethe Nöbauer war seit dieser Zeit bis zum 18. Mai 2006 Obfrau unserer Gemeinschaft.

Seit 2006 ist nun Gerlinde Hitzinger Obfrau, Anna Maria Krotzer Stellvertreterin und Kriemhilde Daichendt Kassierin.



Im Jahr 2011 hat die Gruppe die Tradition der Kräuterweihe am 15. August wieder aufgenommen, und es werden jedes Jahr rund 220 Kräuterbüschel gebunden. Es wird an diesem Tag auch eine Messe für die verstorbenen Mitglieder der Gruppe gehalten.

Seit dem Jahr 2013 ist die Gruppe mit einem Kaffeestüberl bzw. mit einer kleinen kunsthandwerklichen Ausstellung auch beim Uttendorfer Josefmarkt vertreten. Diese Einnahmen ermöglichen es natürlich

auch für verschiedene karitative Zwecke zu spenden.

Da Geburtstage zu feiern auch etwas mit schenken zu tun hat, wollte die Goldhaubengruppe Uttendorf auch etwas an die Pfarre geben.

In unserer Pfarre wurden heuer bei den drei Kirchen die Türme bzw. Turmkreuze saniert und so konnten wir am Ende des Gottesdienstes an Pfarrer Konsistorialrat Pater Alfred Knop einen Scheck im Betrag von Euro 1.500,- überreichen.



Einsätze und Übungen

Bei den Übungen wurde bereits unsere Anwärter für den Grundlehrgang eingebunden und es wurde mit der Ausbildung für 4 neue Atemschutzträger begonnen. Dieses Wissen konnte auch beim letzten Küchenbrand erfolgreich angewendet werden.



Schulfest der VS Uttendorf

Am 25. Juli fand das alljährliche Schulfest der VS Uttendorf statt. Heuriges Motto der Veranstaltung waren die Blaulichtorganisationen. Abordnungen des Roten Kreuzes mit Rettungswagen und Suchhundestafel, der Polizei und natürlich auch die FF Uttendorf nahmen gerne teil und präsentierten ihre Schwerpunkte. Highlight der Aktion war, nicht nur wegen der hohen Temperaturen, unser „Brandhaus“ das es galt mit Kübelspritzen zu löschen. Bei Sitzproben in den Fahrzeugen und



Anproben von echten Feuerwehrhelmen und Jacken konnten die jungen Damen und Herren schon mal in die Welt der Feuerwehr schnuppern und wer weiß, vielleicht findet die oder der Eine auch den Weg in unsere Feuerwehrjugend.

Zweifacher Bezirkssieger

Tolle Ergebnisse erreichten unsere Nachwuchsfeuerwehrmädels- und Burschen diese Bewerbungssaison. Auch dieses Jahr ging der Sieg in der Bezirksliga (Gesamtwertung aller drei Bewerbe im Bezirk Braunau) nach Uttendorf und das gleich doppelt. In beiden Wertungskategorien Bronze (jedes der neun Gruppenmitglieder hat eine vordefinierte Funktion) und auch Silber (die Funktionen werden unmittelbar vor

dem Start ausgelost – jedes Mitglied muss alle Tätigkeiten beherrschen) war die Gruppe 1 das Maß im Bezirk. Abgerundet wurde der Bezirkssieg durch die beiden 1. Plätze in der Tageswertung.

Diesen Doppel-Bezirkssieg konnten sich die Jungfeuerwehrmitglieder der FF-Uttendorf seit 4 Jahren in Serie sichern und gehören damit zu einer der erfolgreichsten Jugendgruppen des Bezirks Braunau.

Die gesamte FF Uttendorf gratuliert recht herzlich.



Frühschoppen

Am 7. Juli fand unser jährlicher Frühschoppen statt. Wir möchten uns bei den zahlreichen Besuchern und der Mannschaft der FF Uttendorf bedanken, welche dem schlechten Wetter trotzten und gemütliche Stunden bei uns verbrachten.



Sommerferienprogramm

„Ein Tag bei der Feuerwehr“ lautete das Motto unseres Kinderferienprogrammes, welchem trotz schlechtem Wetter 25 Kinder folgten. Der Nachmittag mit lustigen Spielen, welche im Stationsbetrieb rund ums Einsatzzentrum stattfanden, Rundfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen und arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät gab den Kindern einen ersten Einblick in das Feuerwehrwesen.



Wir sind auf der Suche nach Helden der Zukunft

Du bist bereits über 8 Jahre alt?

Willst du eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Spaß und neuen Freunden kombinieren?

Dann werde Mitglied der Feuerwehrjugend Uttendorf und melde dich bei unseren Jugendbetreuern

**Stefan Krotzer,
Tel. 0676/4369770**

**Anna Kurzmann,
Tel. 0650/3716754**

**bzw. bei unserem Pflichtbereichs-
Feuerwehrkommandanten
Franz Kurzmann,
Tel. 0660/5704488**

Was erwartet dich bei der Feuerwehrjugend:

- Dich erwartet eine Gemeinschaft aus 8-16-jährigen Mädels und Burschen
- Du bekommst deine eigene Uniform
- Gemeinsam bestreitet ihr Wettkämpfe, Wissenstests, Übungen, uvm. Erreichte Abzeichen kannst du auf deiner Uniform stolz tragen
- Du lernst die Fahrzeuge und Geräte in deiner Feuerwehr kennen
- Probefahrten mit den Fahrzeugen deiner Feuerwehr stehen genauso an der Tagesordnung wie Löschübungen, Zielspritzen oder andere actionreiche Feuerwehraktivitäten
- Du lernst neue Freunde auch aus anderen Orten kennen, mit denen du viel Spaß haben wirst
- Mit 16 Jahren trittst du dann in den Aktivstand über! Das heißt, du kannst ab dann zu Einsätzen mitfahren. Die Feuerwehr Uttendorf arbeitet durchschnittlich 80 Einsätze pro Jahr ab.

Allgemeine und tagesaktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.ff-uttendorf.at



Wir laden zum Feuerwehrfest!

Nachdem im September dieses Jahres das neue Löschfahrzeug für künftige Einsätze in Betrieb gestellt wird, segnen wir das neue Einsatzfahrzeug am 05. Oktober 2019 mit einem Feuerwehrfest in Uttendorf. Traditionell findet am 6. Oktober der Oktoberfest-Frühschoppen in der Mehrzweckhalle statt. An diesen Tagen steht das Löschfahrzeug für Interessierte zur Besichtigung bereit. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Übung „Verkehrsunfall eingeklemmte Person“

Unter dem Einsatzstichwort „Verkehrsunfall eingeklemmte Person“ wurde die letzte Monatsübung abgehalten. Die Aufgaben für die Feuerwehrmänner und -frauen waren eine verletzte Person aus einem abgestürzten Traktor im steilen Gelände zu retten sowie das Fahrzeug abzusichern und die Verkehrsregelung zu übernehmen. Unter Einsatz sämtlicher technischer Geräte konnte die verunfallte Person innerhalb kürzester Zeit befreit werden.



Ferienprogramm

Dieses Jahr durften wir 26 Kinder bei unserem Ferienprogramm in Reith begrüßen. Nach einer Wanderung vom Feuerwehrhaus nach Reith wurde ein gemütlicher Spieleabend mit

den Jugendfeuerwehrmitgliedern verbracht. Das Highlight an diesem Abend war das gemeinsame Grillen am Lagerfeuer, bevor die Nacht im Zelt verbracht wurde.



Du willst Teil unserer Siegergruppe sein, deine Freizeit mit Spiel und Spaß verbringen und bist über 8 Jahre?

Dann wende dich an unseren Jugendbetreuer

Andreas Hofmann

Tel. 0660 3105229

Uttendorfs Geschichte in bewegten Bildern

Der Kulturausschuss unserer Gemeinde blättert

am Samstag, den 9. November 2019, um 19:30 Uhr im Festsaal

wieder einmal im „Uttendorfer Bilderbuch“. Kommen Sie mit auf die Zeitreise in die Jahre

1969–1970. Die Originalfilme von Heinz Parisek lassen Sie an diesen Begebenheiten teilhaben:

Teil 9:

Juni 1969 bis September 1969

Gang durch den Friedhof, Hochzeit von Wolfgang Weiss und Hilde Seidl, Bau des Getreidelagers Karl Neumayer, die letzten Arbeiten am Postgebäude, Hochzeit von Hermann Pammer und Irma Heidenfeldner, Jägertaufe Franz Matejka, SVU Juniorenmannschaft 1969, Schulanfang

Teil 11:

Oktober 1969 bis Dezember 1969

Einbindung der Uttendorfer Bezirksstraße, Fischsterben in der Mattig, Gärtnerei Tschabitscher, Hochzeit von Alois Kneissl und Maria Hengstl, Errichtung einer öffentlichen Fernsprechstelle, Uttendorfer Nachwuchs 1969 (Geburten)

Teil 10:

September 1969 bis Oktober 1969

Goldene Hochzeit von Andreas und Maria Kronberger, Hauptschüler 1969, 90-jähriges Gründungsfest des Kameradschaftsbundes, Bachausbaggerung Wieshof, Erntedankfest, Selbstwählverkehr, Goldene Hochzeit von Josef und Theresia Riefellner

Teil 12:

Jänner 1970 bis Februar 1970

Sternsinger 1970, Andreas Hengstl (Teppichweberei), Bastelarbeiten im Kindergarten, Höfen landelt, Hochzeit von Josef Gach und Christine Zaglmayer, Maskenball, Paul Krotzers 85. Geburtstag, Hauptdarsteller des Festspiels „Dr. Johannes Faust“



Musikverein

HARMONIE



UTTENDORF



„Lasst uns musizieren!“

Unter diesem Motto haben auch wir uns am diesjährigen Ferienprogramm beteiligt.

13 Kinder sind unserer Einladung gefolgt und zu uns ins Probelokal gekommen. Zusammen haben wir Trommeln, Rasseln und Regenma-

chen gebastelt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.

Im Anschluss wurde mit den eigenen Instrumenten sogar gespielt, die Kinder haben dabei schon ein gutes Rhythmusgefühl gezeigt.

Diesen tollen Nachmittag haben wir dann mit einem Lagerfeuer und selbst gegrillten Würsteln ausklingen lassen!



Vorankündigung:

Am Pfingstwochenende 2020 (30.-31. Mai 2020) findet unser 100-jähriges Gründungsfest statt.

Am Samstag feiern wir unser **Gründungsfest** und für Sonntag organisieren wir ein **Marktfest**.

Dazu möchten wir alle Vereine und auch Privatpersonen recht herzlich einladen, sich an unserem Rahmenprogramm zu beteiligen. Bei Interesse bitte bis 31. Oktober 2019 bei unserem Obmann Gerhard Bubestinger, unter der Nummer 0680/2161709, melden.

Wir freuen uns auf eure Ideen!



Neumitgliederparty, 15. Juni 2019

Um wieder einige neue Mitglieder in unserer Landjugend begrüßen zu dürfen, veranstalteten wir die Neumitgliederparty am Samstag, den 15. Juni 2019.

Es wurde gegrillt und im Anschluss wurde ihnen noch ein kleiner Videoeinblick in unser Landjugendleben gezeigt.

Wir freuen uns, dass wir wieder ein paar neue Mitglieder in unsere Landjugend aufnehmen konnten.

Kinderferienaktion, 03. August 2019

Die Kinderferienaktion fand heuer am Samstag, den 03. August 2019 bei unserem Leiter Niklas Berndlbauer statt, wo wieder viele Kinder teilgenommen haben.

Das Thema war „Wasserspiele“, aber leider hat uns heuer das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Daher wurde kurzerhand der Hühnerstall zu einem Kinderspielplatz umfunktioniert.

Bei Sack hupfen, Kisten stapeln, Reise nach Jerusalem, Schokola-



de schneiden und vielen weiteren Spielen hatten die Kinder wieder sehr viel Spaß.

Im Anschluss grillten wir noch mit den Kindern und dann gab es auch schon die Siegerehrung, wo wir tolle Preise an die Kinder übergeben konnten.

Wir freuen uns schon wieder die Kinder nächstes Jahr bei unserer Ferienaktion begrüßen zu dürfen.

Bierkistenlauf, 17. August 2019

Zum ersten Mal veranstalteten wir heuer einen Bierkistenlauf im Zeughaus in Reith.

Wir freuten uns, dass wir so viele Besucher willkommen heißen konnten. Es starteten 19 Gruppen beim Zeughaus in Reith, auf einer Strecke von 3 km und 5 Stationen hieß es das Bier auszutrinken.

Natürlich wurden auch klare Regeln von uns aufgestellt damit keiner schummeln konnte.

Im Anschluss konnten wir noch die Sieger krönen, welchen wir sehr herzlich gratulieren.

Wir möchten uns natürlich auch noch bei der Freiwilligen Feuerwehr Reith bedanken, welche uns ihr altes Zeughaus zur Verfügung gestellt hat.

Es war trotz erstmaliger Ausführung ein gelungenes Fest.



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagd-



verband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93% reduziert. Daher wurden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser





Das Team der Pfarrbücherei Uttendorf lädt herzlich ein zur Buchpräsentation:

„Hoamatroas: Zu Fuß durch Oberösterreich“ von Martin Moser

am Freitag, den 25. Oktober 2019 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Uttendorf

Information zum Buch:

Zu Fuß durch Oberösterreich

Auf 1350 Kilometern erwanderte der gebürtige Oberösterreicher und Weitwanderer Martin Moser im Jahr 2018 sein Heimatbundesland und kam dabei in 56 Tagen durch 150 Gemeinden

und alle Bezirke Oberösterreichs. Dabei erlebte er Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft und lernte ein ganz neues Oberösterreich kennen.

Sein abwechslungsreicher Weg führte ihn durch landschaftliche Kleinode, zu speziellen Naturdenkmälern und Kulturstätten.

Zusätzlich sammelte Martin Moser auf dieser Wanderung insgesamt 5000 Euro für die oberösterreichische Kinderkrebshilfe.

Über den Autor:

Martin Moser, geboren 1987, engagierte sich nach einer technischen Ausbildung und einem Studium der erneuerbaren Energien in der Entwicklungspolitik. Später wurde er Leiter der Alpinabteilung der Buchhandlung freytag & berndt in Wien. Seit 2012 ist er Autor zahlreicher Bücher und Blogger zu den Themen Wandern, Reisen und Outdoor. Außerdem ist er Naturschutzreferent beim Alpenverein Sektion Weitwanderer.



Wichtige Kurz-Infos aus dem Gemeindeamt:

Hausnummerntafeln



Da an Gebäuden oft keine Hausnummerntafeln angebracht sind, müssen Paketdienste immer wieder nach den Hausnummern suchen.

Vor allem ist es aber für Rettung und Feuerwehr bei Notfällen wichtig, die Adresse zu finden.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass gem. § 10 Abs. 3 Straßengesetz 1991 Hausnummerntafeln so anzubringen sind, dass sie von der Verkehrsfläche aus leicht sichtbar und lesbar sind.

In der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sind einheitliche Hausnummerntafeln anzubringen, die von der Gemeinde bestellt werden.

Sollte an Ihrem Haus die Hausnummerntafel fehlen oder schon unlesbar sein, können Sie beim Bauamt (Tel. 07724/2016-25) eine neue bestellen.









Ab sofort zum Ausleihen

Bibliothek Uttendorf

Wichtige Kurz-Infos aus dem Gemeindeamt:

Wasserzähler

Im Zuge der Gebühreuvorschreibung nach der Wasserzählerablesung kommt es immer wieder zu Überraschungen wegen ungewöhnlich hohem Wasserverbrauch. Hier möchten wir an die Haushalte appellieren, den Wasserzählerstand auch während des Jahres regelmäßig zu kontrollieren. Defekte WC-Spülungen oder undichte Ventile können über das Jahr zu hohem Wasserverbrauch führen.

Aber auch verborgene Leitungsschäden, die ansonsten erst ab der Verbrauchsvorschreibung bekannt werden, lassen sich durch laufende Kontrolle oft rechtzeitig entdecken.

Genauso fällt dabei auch auf, wenn der Wasserzähler aufgrund von Sand oder Rost in der Wasserleitung stecken bleibt.

Daher bitte regelmäßig während des Jahres den Zählerstand prüfen! Da jeder Hausbesitzer für sein Leitungsnetz selbst verantwortlich ist, sollte auch geprüft werden, ob für die aus Leitungsschäden resultierenden Kanalgebühren Versicherungsschutz gegeben ist. Ein genereller Gebührennachlass auf Grund von Leitungsschäden wird von der Marktgemeinde Helpfau-Uttendorf nicht gewährt!

Autos ohne Kennzeichen

Leider wird die Unart immer mehr, dass Autos ohne Kennzeichen, das heißt nicht zum Verkehr zugelassene oder mit Wechselkennzeichen, auf öffentlichen Plätzen stehen gelassen werden, besonders im Ortsbereich (Marktplatz und hinter der Gemeinde). In Zukunft werden diese Autos zur Anzeige gebracht.

Tanzen ab der Lebensmitte



Nach der Sommerpause melden wir uns wieder zurück!

Unser erstes Tanztreffen findet am Donnerstag, den 3. Oktober 2019 um 14:00 Uhr im Turnsaal statt.

Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze, Kontra, Line Dance und Square.

Wir laden alle ein, die Spaß an Bewegung und Musik haben.

Schauen Sie unverbindlich vorbei! Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht!

Näheres unter der Telefonnummer: 0664/73920259

BLACKOUT

Einladung zum Vortrag

„Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert“

Donnerstag, 3. Oktober 2019

Gasthaus Helpfauer Hof

Beginn 19:30

Eintritt frei

Informationsveranstaltung des OÖ. Zivilschutzes zur Vorbereitung auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall.
Referent: Josef Lindner, Leiter OÖ. Zivilschutz



Sportverein Uttendorf

Neuer Trainer schwingt in Uttendorf das Zepter

Nach einer guten Herbstsaison folgte in Uttendorf ein eher durchwachsender Frühling und man beendete die Saison 2018/19 auf dem 7. Tabellenplatz. Dies war für den SVU nicht wirklich zufriedenstellend und man wollte mehr.

Ab der kommenden Saison schwingt Klaus Erkner das Trainerzepter in Uttendorf. Wir möchten den Anlass nützen und uns nochmals herzlich bei Nisar Zidi zu bedanken und wünschen ihm als Trainer alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Mit Klaus Erkner steht ein erfahrener Trainer an der Seitenlinie und er wird versuchen so schnell wie möglich den SVU auf die Siegerstraße zu bringen.

Klaus, wie sind deine ersten Eindrücke des SVU?

Meine ersten Eindrücke sind, dass der Verein sehr bodenständig und ehrlich

agiert. Sowohl Spieler als auch die Funktionäre haben Freude mit mir zusammen zu arbeiten. Dies macht auch den Verein und die Mannschaft für mich sehr sympathisch und war auch der ausschlaggebende Grund, dass ich mich nach meiner schweren Hüftverletzung, zwei Wochen nach Trainingsstart, entschieden habe weiterzumachen, obwohl es körperlich derzeit für mich nicht ganz so einfach ist.

Was erwartest du dir von der Mannschaft und was sind deine Ziele mit dem SVU?

Ich erwarte mir von der Mannschaft, dass sie weiterhin so mitzieht und dass so viele Spieler wie bisher am Training teilnehmen. Dafür ist es aber auch notwendig Erfolge zu feiern. Erfolg ist bekanntlich der beste Motivator, wes-

halb ein guter Start in die neue Saison sehr viel Wert hätte!

Meine Ziele sind immer so formuliert, dass die fordernd und erreichbar sind, das heißt so viele Spiele wie möglich zu gewinnen, keine selbstfabrizierten Leistungsschwankungen durch Undiszipliniertheiten zu durchlaufen und eine tolle Saison zu spielen. Was letztendlich unter dem Strich herauskommt wird man sehen. Ich traue der Mannschaft jedenfalls einiges zu.

Der SVU will so schnell wie möglich mit einer neu formierten Mannschaft in die Erfolgsspur kommen und mit Kampfgeist und Einsatz die Saison so gut wie möglich gestalten. Wir würden uns freuen, wenn uns so viele Fans wie möglich am Sportplatz unterstützen. Bis bald.

ASKÖ SSV Uttendorf Raiffeisen

Am 25. Juli fand im Zuge des Ferienprogrammes der Nachmittag für interessierte Kinder statt. Alle 14 Kinder wurden vom Bezirksobmann der Stockschiützen, Herrn Josef „Sepp“ Schwarz aus Auerbach mit der Handhabung des Sportgerätes instruiert. Bei verschiedenen Spielen (Zielschießen auf Blatt 1 bzw. auf Kegel) mit dem Asphaltstock war auch die Vertretung des Vereins von den Leistungen überrascht. Der heiße Nachmittag wurde mit Würstel vom Grill und Limo erfolgreich beendet.

Bei der Bezirksmeisterschaft in Mühlheim/Inn konnte am 27. April der 6. Platz erreicht werden. Auch bei den Turnieren in Kirchberg/M. (1. Platz), in Pischelsdorf (6. Platz), in Auerbach (3. Platz) und in Maria Schmolln (6. Platz) wurden gute Platzierungen erreicht.

Ein freies Turnier gab es am 31.05. in Julbach (D), bei dem unser „Export“ den 1. Rang erreichte.



Das Ergebnis unseres Betriebe- und Vereinsturniers im Mai:


1. Brauerei Vitzthum
2. FF Uttendorf
3. SPÖ Uttendorf

Beim Herrenturnier auf unserer Anlage waren an zwei Tagen jeweils 7 Mannschaften am Start. Die Ergebnisse auf den Rängen:

- am 14.08.19 SU Treubach
 AESV Weng
 ESV SU Pischelsdorf

- am 16.08.19 ESV Kirchberg
 SV SU Feldkirchen
 ESV Polling

Der Verein dankt allen Sponsoren und Firmen für die Unterstützung bei den Veranstaltungen und lädt alle Interessierten zu den ausgeschriebenen Öffnungszeiten ein, selbst den Stock in die Hand zu nehmen und eine unterhaltsame und sportliche Ertüchtigung zu erfahren!

 **Bundesministerium
Inneres**



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**ZIVILSCHUTZ
Österreich**

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



www.zivilschutzverband.at


KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Menschen in Not zu helfen ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahren zum Ziel gesetzt nicht einfach wegzuschauen, sondern zu helfen. Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen. - Menschen wie Dich!

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungsdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen die ein Stück Ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als RettungssanitäterIn einsetzen wollen!



Herbstausbildung ab 30. September 2019 an jeder Rot Kreuz Dienststelle

Das Rote Kreuz veranstaltet wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach.

Die Ausbildung wird berufsbegleitend in Form von Abendterminen (Beginn jeweils um 19:00 Uhr) durchgeführt. Ab Dezember kann dann mit dem Praktikum im Rettungsdienst begonnen werden, Ende der theoretischen Ausbildung ist Ende Jänner 2020.

Ablauf der Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung. Die Rettungssanitäter-Ausbildung (im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Infoabend: 16.09.2019 (19.00 Uhr) - an jeder Rot Kreuz Dienststelle im Bezirk Braunau

Für detaillierte Informationen und zum ersten Kennenlernen bieten wir einen Infoabend zu dieser Rettungssanitäterausbildung an. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

Information & Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8

Telefon: 07722 / 622 64

www.rotekreuz.at/braunau



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute auf- und abwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe



15 Sekunden - jeden Samstag Mittag

Nähere Infos: www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)



Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

In Braunau starten im Herbst 2019 folgende Kurse & Workshops:

Rauchfrei durchs Leben

Kursstart: Di, 29. Oktober – 26. November 2019 um 17:30 Uhr
in der OÖGKK Braunau
www.oegkk.at/rauchfrei

Die OÖGKK bietet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) ein Raucherentwöhnungs-Programm an.

Der Kurs wird von einer Psychologin durchgeführt.

- Raucherentwöhnung für Erwachsene
- 5-Wochen (1 Treffen pro Woche)
- Kosten: Selbstbehalt € 40,00

Information und Anmeldung:

E-Mail: rauchfrei@oegkk.at
Internet: www.oegkk.at -> Gesund bleiben



Gesund essen von Anfang an!

Termin: Di, 1. Oktober 2019 um 17:00 Uhr
im Krankenhaus St. Josef Braunau
www.oegkk.at/essenvonanfangan

Die Ernährungsweise während der Schwangerschaft ist für eine optimale Entwicklung des Babys besonders wichtig. Deshalb bietet die OÖGKK allen Schwangeren kostenlose Workshops zum Thema "Ernährung in der Schwangerschaft" an – inklusive einer Pause mit gesunden Snacks.

- Für Schwangere und „frischgebackene“ Eltern
- Ein Workshoptag à 3 Stunden – Jausenpause inklusive
- Kosten: keine

Information und Anmeldung:

E-Mail: essenvonanfangan@oegkk.at
Internet: www.oegkk.at -> Eltern & Kind



TERMINKALENDER

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstalter	Veranstaltung
SEPTEMBER				
Sonntag, 22.09.2019	09:00 Uhr 09:30 Uhr	Abmarsch Marktkirche Pfarrkirche Helpfau	Pfarre Uttendorf	Erntedankfest
Samstag, 28.09.2019	03:45 Uhr	Abmarsch Schlosskirche	Pfarre Uttendorf	Fußwallfahrt Altötting
Sonntag, 29.09.2019	08:00– 13:00 Uhr	Mehrzweckhalle	Marktgemeinde	Nationalratswahl
Sonntag, 29.09.2019	09:00 Uhr	St. Florian Kirche	Pfarre Uttendorf	Erntedankfest
OKTOBER				
Donnerstag, 03.10.2019	19:30 Uhr	Gasthaus Helpfauer Hof	Zivilschutzverband	Stromblackout
Freitag, 04.10.2019	19:00 Uhr	Braugasthof Vitzthum	Braugasthof Vitzthum	Bockbieranstich
Samstag, 05.10.2019		Mehrzweckhalle	FF-Reith	Fahrzeugsegnung mit den Nachbarfeuerwehren
Samstag, 05.10.2019	12:00– 12:45 Uhr	Ganz Österreich	Zivilschutz	Zivilschutz-PROBEALARM
Sonntag, 06.10.2019	10:00 Uhr	Mehrzweckhalle	FF-Reith	Oktoberfest Frühschoppen
Sonntag, 13.10.2019	09:00 Uhr	Marktkirche	Kameradschafts- bund	Totengedenken-Krieger- denkmal
Sonntag, 13.10.2019	14:00 Uhr	Schlosskirche	Agrargemeinschaft	Erntedankfeier
Sonntag, 20.10.2019	13:30 Uhr	Marktkirche – anschlie- ßend Pfarrheim	Pfarre Uttendorf	Tag der Älteren
Donnerstag, 24.10.2019	18:00 Uhr	Gasthaus Helpfauer Hof	Hunde Sport Club Mattigtal	Sachkundekurs
Freitag, 25.10.2019	20:00 Uhr	Pfarrsaal Uttendorf	Pfarrbibliothek und Spielothek	Autorenlesung „Hoamtroas – Zu Fuß durch Oberöster- reich“
NOVEMBER				
Samstag, 02.11.2019		Mehrzweckhalle	Peter Weiss	Konzert
Samstag, 09.11.2019	19:30 Uhr	Mehrzweckhalle	Kulturausschuss	Uttendorfer Bilderbuch
Samstag, 16.11.2019			FF Reith	Jahresabschlussfeier
Samstag, 23.11.2019	20:00 Uhr	Mehrzweckhalle	Musikverein Harmo- nie Uttendorf	Herbstkonzert
Sonntag, 24.11.2019	11:00 Uhr	Gasthaus Helpfauer Hof	Sparverein Helpfau	Sparvereinsauszahlung
Freitag, 29.11.2019	20:00 Uhr	Gasthaus Luger	Musikverein Harmo- nie Uttendorf	Jahreshauptversammlung
Samstag, 30.11.2019	ab 14:00 Uhr	Rund ums Krieger- denkmal	Uttendorfer G'schäftsleut	Adventmarkt

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Helpfau-Uttendorf, vertreten durch Bürgermeister Josef Leimer.
 Anschrift: 5261 Helpfau-Uttendorf 11 b. Gestaltung und Druckabwicklung: ak-Werbefgrafik Alois Kinz, 5242 St. Johann am Walde,
 Tel. 07743/8258, e-mail: alois.kinz@inext.at, www.ak-werbefgrafik.at